

DAS MAGAZIN FÜR HIGH FIDELITY
www.hoererlebnis.de

Hörerlebnis



Audiodesksysteme Gläss: Vinyl-Cleaner



VINYL CLEANER

- 
- 
- 

AUDIO
DESK
SYSTEME
GLÄSS



Start



ON
OFF



Meister Proper

von Robert Schmitz-Niehaus

Vinyl Cleaner - Plattenwaschmaschine von Audiodesksysteme Gläss

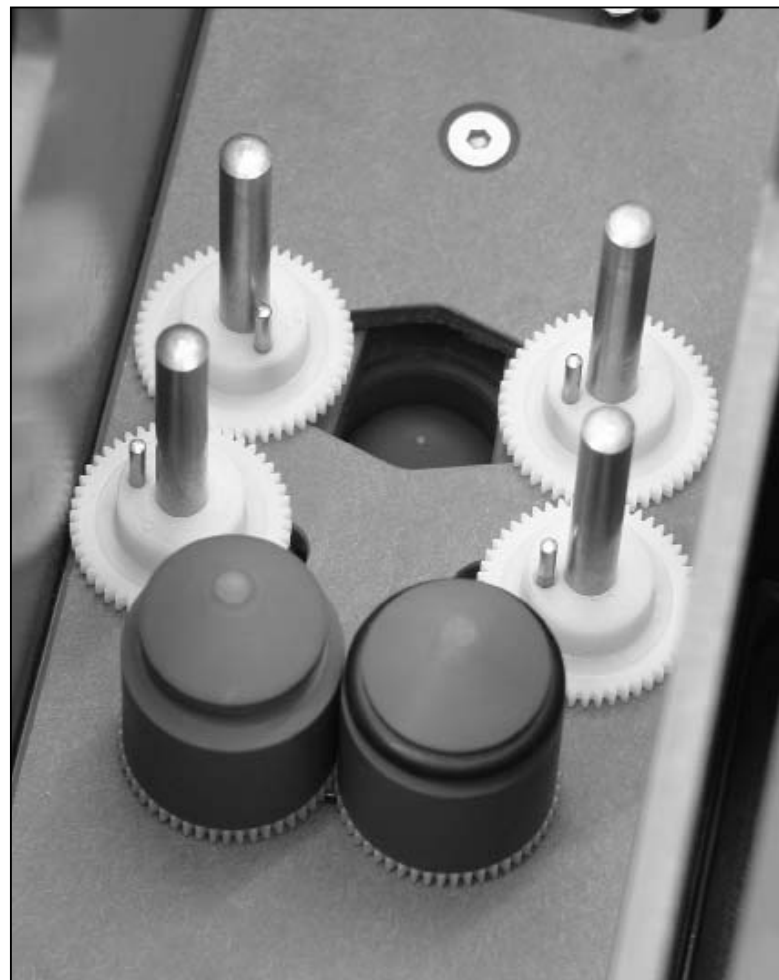
In der Rubrik Plattenwaschmaschinen ist mir im Laufe der Zeit schon viel unter die Finger gekommen. Mal abgesehen von der unterschiedlichen Reinigungsqualität bei Punkt- oder Flächenabsaugung per Bürstchen haben sie alle etwas gemeinsam: Sie sind monströs, mehr oder weniger einfach in der Handhabung, aber vor allem sind sie mordsmäßig laut. Letzter Umstand stört mich total. Mal ehrlich: Ich empfinde es als nicht besonders angenehm, neben einem dröhnenden Staubsaugermotor zu sitzen. Selbst dann nicht, wenn meine LPs anschließend wieder in neuem Glanz erstrahlen. Da drängt sich doch die Frage auf, ob es nicht möglich ist, eine Plattenwaschmaschine zu bauen, die gleichermaßen leise und gründlich arbeitet? Die Zahl potentieller Interessenten unter audiophilen Analogies stelle ich mir sogar hoch vor, sofern ich nicht völlig schief gepolt sein sollte. Scheinbar hat Reiner Gläss, seines Zeichens "Erfinder", in den vergangenen vier Jahren ganz ähnliche Gedanken gehabt. Inzwischen zur Serienreife gelangt, erweitert der Vinyl-

Die vier Reinigungswalzen werden einfach auf die Metallsockel gesteckt. Sie halten etwa 500 Waschvorgänge.

Cleaner die Produktpalette des Entwicklers aus Königsbrunn. Bekannt geworden ist Reiner Gläss mit seinem CD-Sound-Improver. Mit diesem Gerät lassen sich in einem 36 Grad-Winkel Compact-Disks anphasen, was zu einer unbestrittenen Verbesserung der Wiedergabe führt.

Handhabung

Das Wichtigste für die meisten Nutzer ist wohl die Handhabung der Plattenwaschmaschine. Einfach und komfortabel soll sie sein. Diese Vorgabe hat sich Reiner Gläss groß auf die Fahne geschrieben. Mit dem unkomplizierten Einfüllen des beiliegenden Reini-



gungskonzentrats plus vier Liter destillierten Wassers (ein Fünf-Liter-Gebinde kostet im Drogeriemarkt etwa zwei Euro) in den waagrecht liegenden Vinyl-Cleaner und dem Einsetzen des Reinigungsschwamms sind die wesentlichen Vorbereitungen abgeschlossen. (Das reicht für rund 100 Schallplatten). Das Gerät wird anschließend mittels eingebauter Libelle senkrecht aufgestellt und die Schallplatte von oben in den länglichen Öffnungsschlitz hineingesteckt. Mit dem Drücken des roten Startknopfes beginnt der beidseitige, vollautomatische und vor allem recht leise(!) Reinigungsvorgang, dessen Ende nach etwa sechs Minuten eine grün blinkende LED anzeigt. Übrigens kann je nach Verschmutzungsgrad die Reinigungsdauer individuell

Beim Vinyl-Cleaner wird die Schallplatte von oben in die Öffnung gesteckt. Die Reinigung erfolgt gleichzeitig auf beiden Seiten (unten). Während des Waschvorgangs wird die Reinigungsflüssigkeit permanent gefiltert. Der Schwamm lässt sich leicht entnehmen und ebenso leicht reinigen (rechts). Ein Sichtfenster auf der Frontseite des Vinyl-Cleaners zeigt die noch verbleibende Restmenge der Reinigungsflüssigkeit an (ganz rechts).

eingestellt werden. Start und Stopp werden zusätzlich durch kurze akustische Signale gekennzeichnet. Einfacher geht's nimmer. Das ist sicherlich ein Maximum an Bequemlichkeit.

Technik

Das, was die Schallplatten selbst und uns als Musikhörer in Mitleidenschaft zieht, ist





nicht oberflächlicher Staub, sondern der tief in den Rillen klebende Schmutz. In solchen drastischen Fällen helfen weder Karbonbürstchen noch die vor einiger Zeit so beliebten Microfasertücher. Wer letztere mit zu hohem Druck über das Vinyl reibt, kann alles nur noch verschlimmbessern. Gut gemeint ist dann das Gegenteil von gut. Diesen Verunreinigungen muss man mit effektiven Lösungsansätzen zu Leibe rücken. Während die meisten Plattenwaschmaschinen mit befeuchteten Samtbürsten versuchen, ein- oder beidseitig Herr der Lage zu werden, wählt Reiner Gläss einen völlig anderen Weg. Er vertraut bei der eigentlichen Schmutzlösung auf die Wirkung von Ultraschall. Das Prinzip ist bekannt. Optiker und Juweliere nutzen es häufig. Neu ist meines Wissens aber der Einsatz dieser Technologie in Plattenwaschmaschinen. Vier nasse, gegenläufig rotierende Mikrofaser-Reinigungswalzen entfernen die aufgewirbelten kleinen Dreckpartikel. Sie halten etwa 500 Durchgänge. Diesen Erfahrungswert bleibe ich allerdings noch schuldig. "Die Reinigungsflüssigkeit wird während des Reinigungsvorgangs filtriert", sagt Reiner Gläss. "Das hat den Vorteil, dass der bislang

Das Produkt:

Vinyl-Cleaner (Plattenwaschmaschine)

Reinigung für LPs mit 300 mm-Durchmesser

Externes Netzteil, (110 - 240 V, 50-60 Hz)

Füllmenge: 4,5 Liter, destilliertes Wasser, 20 ml Reinigungskonzentrat

Reinigungszeit inklusive Trocknung: sechs Minuten

Gewicht ohne Flüssigkeit: 5,5 kg

Maße: (B x T x H) 300 x 200 x 270 mm, entspricht zwei aufeinander gestellten Schuhkartons meiner Freundin

Garantie: zwei Jahre

Ersatzteile und Zubehör: Cleaning Fluid

Reinigungskonzentrat (20 ml), Mikrofaser-Reinigungswalzen, Vinyl Cleaner-Nassfilter

auch in der Colour-Version erhältlich

Hersteller: Audiodesksysteme Gläss

Reiner Gläss

Seestraße 1

D 89551 Königsbronn

Tel.: und Fax: +49 (0)7328-7138

E- Mail: info@audiodesksysteme.de

Internet: www.audiodesksysteme.de

gelöste Schmutz nicht wieder auf die Platte gelangt, eine wesentliche Voraussetzung für den anschließenden Trocknungsprozess, für den zwei kräftige Motoren verantwortlich sind. Denn wenn der Schmutzlösevorgang nicht sorgfältig betrieben wird," so Reiner Gläss weiter, "nutzt weder starkes Absaugen noch irgendein anderes cleveres Prinzip."

Der eigentliche Nassfilter ist ein handlicher Schwamm, der in die dafür vorgesehene Öffnung auf der Oberseite des Vinyl-Cleaners gesteckt wird. Um diesen nach 100 Durchgängen zu reinigen, reicht es laut Hersteller, ihn mit destilliertem Wasser vollzusaugen und dann auszudrücken. Bis man 100 Schallplatten gewaschen hat, dauert es jedoch seine Zeit.

Einschätzung

Bleibt festzuhalten: Im Gegensatz zu vielen anderen Plattenwaschmaschinen erfolgt die schonende Reinigung bei einfachem Handling beidseitig. Die Reinigungsqualität ist bei meinem Vinyl-Cleaner nicht zu beanstanden. Die Lautstärke finde ich akzeptabel. Lo-

Als Zubehörprodukte bietet Audiodesksysteme Gläss biologisch-abbaubares Reinigungskonzentrat, Reinigungswalzen und einen Filter an.

benswert ist der Ansatz von Reiner Gläss, statt Alkohol umweltschonende, biologisch-abbaubare Reinigungsmittel (zwei Konzentratfläschchen liegen dem Neugerät bei) zu verwenden. Vor dem Einsatz anderer Reiniger warnt Reiner Gläss. Nicht, um ausschließlich eigene Produkte an den Mann zu bringen, sondern weil ansonsten die Gefahr übermäßiger Schaumbildung besteht. Die Probe aufs Exempel mit "L' art du son" entspricht im Endergebnis der Herstellerwarnung.

Die Verarbeitung des Gerätes hinterlässt bei mir einen soliden Eindruck, die in schlichtem Grau gehaltene Formgebung des robusten Gehäuses orientiert sich gläss-typisch mehr am dafür vorgesehenen praktischen Nutzen denn an verspieltem Design. (Allerdings gibt es auch eine Colour-Version in anderen Farben und mit massiverem Gehäuse). In meinem Alltagsbetrieb arbeitet der Vinyl-Cleaner völlig tadellos und kommt seiner ihm zugedachten Aufgabe gewissenhaft nach. Den Preis halte ich angesichts meiner guten Erfahrungen für gerechtfertigt. Bedenkt man, wie viel Beachtung man seinem analogen Frontend schenkt, dann darf eine Plattenwaschmaschine nicht fehlen. Zumal "meisterlich proper" saubere Platten merklich besser klingen.

RSN

